

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 9 (1906-1907)
Heft: 3

Artikel: Geologische Karte von Wiesendangen
Autor: Weber, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geologische Karte von Wiesendangen.

(Atlas Siegfried 1 : 25,000 Bl. 66.)

Von J. WEBER.

Prof. Dr J. WEBER, Winterthur, weist Blatt 66 (Wiesendangen) des topographischen Atlas der Schweiz in geologischer Bearbeitung vor. Diese Karte, von der topographischen Anstalt J. SCHLUMPF ausgeführt, wird samt Text im Heft Nr. 5 der *Mitteilungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur* demnächst erscheinen.

Auch das Gebiet von Blatt 68 (Turbental) befindet sich in geologischer Ausarbeitung. Bemerkenswert sind namentlich die ungefähr 100 Meter über der Sohle des Tössflusses, zu beiden Seiten befindlichen Schotterflächen (Wildberg, Dettenried, Weisslingen), denen ein höheres Alter, als der letzten Vergletscherung zuzuschreiben ist.

Sektion für Geologie.

Geologische Beobachtungen im Juliermassiv.

Von E. KÜNZLI.

Sie betreffen vorläufig nur den Südostabfall des Gebietes von Silvaplana über Piz Polaschin nach Sils-Baseglia. Entgegen der Vermutung, welche Blatt XX der geologischen Karte nahe legt, dass dort ein einfach gebauter Granitstock vorhanden sei, stellte sich ein recht komplizierter Aufbau heraus. Von Ost nach West ergibt sich folgendes: In der Schlucht der Oavdel Vallun nördlich Silvaplana tritt grünlicher Juliergranit in bedeutender Masse allein auf; bei La Fratta enthält er schon namhaftere Aplitgänge. Weiter westlich folgt eine bedeutende Entwicklung prachtvoller Biotit führender Hornblendegranite, die an Tonalit erinnern. Der